

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **41 (1923)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 9. Januar
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 9 janvier
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XXI. Jahrgang — XXI^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 6

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Inserationspreis: 50 Cts. die sechszeilige Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 6

Inhalt: Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Banque Foncière du Jura in Basel. — Fabrikkrankenkasse der Wollweber Betrand und Cie., Rheinfelden. — Warnung. — Abrechnungsstellen der Nationalbank. — Internationaler Postgüterverkehr. — Beitritte zum Postsebeck- und Giroverkehr.

Sommaire: Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Fabriques Le Pihare au Locle. — France: Modifications au tarif des douanes. — Mise en garde. — Chambres de compensation de la Banque Nationale. — Service international des virements postaux. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registro de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Finanzierungen und Beteiligungen. — 1922. 23. Dezember. Unter der Firma **Genossenschaft Faustus** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 11. Dezember 1922 eine Genossenschaft gebildet, welche den Betrieb, die Finanzierung von Handelsgeschäften sowie die Beteiligung an Handelsgeschäften überhaupt zum Zwecke hat. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilsscheine zu je Fr. 1000, welche bei der Uebernahme voll einbezahlt sind. Die Zahl der Anteilsscheine ist unbeschränkt. Mitglied der Genossenschaft kann jede natürliche oder juristische Person werden, sofern sie mindestens einen Anteilsschein übernimmt und der Vorstand die Beitrittsurkunde genehmigt. Weitere Beiträge werden von den Mitgliedern nicht erhoben. Die Anteilsscheine können nur mit Zustimmung des Vorstandes übertragen werden. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann jeder Genossenschafter zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht dies aber nicht in Verbindung mit der Uebertragung seiner Anteilsscheine, so erlischt sein Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfälle treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafter ein. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen von Art. 656 O.-R. Der nach Abzug aller Passivzinsen, der Spesen und nach Vornahme der Abschreibungen auf den Aktiven und allfälligen Verlusten verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn. Davon werden mindestens 10 % dem Reservefonds zugeteilt. Der Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von ein bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Einzelunterschrift. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Als Vorstand ist gewählt: Dr. jur. Hellmuth Kittelmann, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 1; Geschäftslokal: Limmatquai 34, Zürich 1.

1923. 5. Januar. **Mechanische Seidenweberei Rütli** (Tissage mécanique que de Soieries Ruti) (The Ruti Silk Co.), in Rütli (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1917, Seite 1789). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Dezember 1922 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 2,000,000 auf Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) beschlossen und durchgeführt durch Rückzahlung der 200 Aktien Nrn. 201—400 à nom. Fr. 5000. Demzufolge wurde § 3 der Gesellschaftsstatuten abgeändert wie folgt: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 1,000,000 (eine Million Franken), eingeteilt in 200 Inhaberaktien à Fr. 5000. Die Aktien sind voll einbezahlt. In Revision von § 12 der Statuten wurde ferner die Mindestzahl der Verwaltungsratsmitglieder auf fünf festgesetzt. Johann Heinrich Bühler-Honegger ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift wird damit gelöscht. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Hartmann Rügge-Honegger, Kaufmann, von Zürich, in Lugano, Präsident; Alfred Hoffmann, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7, Delegierter; John Syz-Schindler, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1, Vizepräsident; Fritz Jenny-Dürst, Industrieller, von Niederurnen, in Ziegelbrücke; Dr. Hans Gwalter, Jurist, von Hängg, in Rapperswil (St. Gallen); Dr. Hans Mayenfisch, Bankier, von Zürich, in Zürich 1; Walter Deucher-Bühler, Legationsrat, von Steckborn (Thurgau), in Zürich 7; Caspar Weber-Altwegg, Direktor, von und in Rütli (Zürich). Ausser dem bisher Einzelunterschrift führenden Verwaltungsratspräsidenten Hartmann Rügge-Honegger führt auch der Delegierte Alfred Hoffmann Einzelunterschrift. Die übrigen Verwaltungsratsmitglieder führen die Firmaunterschrift nicht.

5. Januar. **Gemeinnützige Baugenossenschaft «Ideal» Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1922, Seite 810). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 10. Dezember 1921 eine teilweise Revision ihrer Statuten beschlossen. Als Aenderung gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen ist zu konstatieren: Die Verzinsung der Anteilsscheine beginnt, wenn Fr. 100 einbezahlt sind. Die Höhe des Zinsfußes richtet sich nach dem Ergebnis der Jahresrechnung und beträgt maxi-

mal 5 %. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet je mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

Gerberei; Maschinennriemen, Lederartikel für technische Zwecke. — 5. Januar. Die Firma **Staub & Co.**, in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 298 vom 25. November 1910, Seite 2013), erteilt eine weitere Kollektivprokura an Wilhelm Friedr. Brüderlin, von Schopfheim (Baden), in Männedorf. Die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv.

Tabake. — 5. Januar. Inhaber der Firma **Henry Weber, Tabak-Import**, in Zürich 2, ist Henry Welser, von Zürich, in Zürich 2. Handel in Tabaken, roh und verarbeitet. Seestrasse 388.

5. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Handelsbank (Banque Commerciale de Bâle)**, in Basel, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 108 vom 26. April 1921, Seite 838), sind die bisherigen stellvertretenden Direktoren Dr. Max Brugger und Gottlob Renz zu Direktoren ernannt worden; dieselben führen für die Firma die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten wie bisher. Die Unterschriftsberechtigung des Direktors G. Renz bleibt auf die Zweigniederlassung Zürich beschränkt.

Baugeschäft. — 5. Januar. In der Kollektivgesellschaft **Guli & Gelger in Liq.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1919, Seite 45), Baugeschäft, ist die Liquidation durchgeführt. Diese Firma und damit die Unterschrift des Liquidators, Heinrich Güller, Rechtsanwalt, werden daher damit gelöscht.

Ofenfabrik usw. — 5. Januar. **Gebrüder Lincke A. G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1922, Seite 1521). Hans Frick ist aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift in der Eigenschaft als Direktor ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: Albert Bach, Direktor der Waagenfabrik Studer A. G. Olten, von Eschenz, in Olten. Weiter hat der Verwaltungsrat Einzelprokura erteilt an Werner Cramer, braunschweiger Staatsangehöriger, in Zürich 1.

Baumwollspinnerei und -Weberei. — 5. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Trümpler & Söhne**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1917, Seite 1602), ist der Gesellschafter Dr. phil. Robert Trümpler ausgetreten; an dessen Stelle ist als Kollektivgesellschafter eingetreten: Eduard Trümpler, von Zürich, in Zürich 7. Der Genannte führt die Firmaunterschrift durch Einzelzeichnung.

Lebensmittel, Delikatessen usw. — 5. Januar. Inhaber der Firma **René A. von Büren**, in Zürich 2, ist René Arthur von Büren, von Flunenthal (Solothurn), in Zürich 2. Lebensmittel, Delikatessen, Konserven etc., Detail und Migros. Seestrasse 5. Die Firma erteilt Prokura an Franz Arthur von Büren, von Flunenthal (Solothurn), in Zürich 2.

Seidenwaren, gewebte Stoffe, Samte und Bänder. — 5. Januar. Der Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft Eduard Schott**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 288 vom 22. Dezember 1922, Seite 2334), erteilt Prokura an Arnold Schaub, von Zürich, in Zürich 6.

Möbelschreinerei. — 5. Januar. Die Firma **Carl Hotz**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1919, Seite 94), Möbelschreinerei, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Marzipanrohmasse. — 5. Januar. Die Firma **Eduard Walker**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1921, Seite 11), und damit die Prokura von Eduard Walker jun., Fabrikation von Marzipanrohmasse, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Maschinen- und Apparate-Bauanstalt. — 6. Januar. Inhaber der Firma **Otto F. Brumann, Diplomingenieur**, in Zürich 3, ist Otto Franz Josef Brumann, dipl. Ingenieur, von Jona (St. Gallen), in Zürich 2. Maschinen- und Apparate-Bauanstalt. Staffelstrasse 5.

Spezerei- und Kolonialwaren. — 6. Januar. Inhaber der Firma **G. Ulrich Benz**, in Winterthur, ist Georg Ulrich Benz, von und in Winterthur. Spezerei- und Kolonialwarenhandlung. Obergasse 7.

Import und Export. — **Berichtigung zu S. H. A. B. Nr. 292 vom 28. Dezember 1922, Seite 2390. Bane & Co.**, in Zürich 1. Die Gesellschafter heissen: George Elie Bane; Pieter van der Zwan (nicht Iwan) und Abraham Jan Block.

Pflästerer- und Asphaltgeschäft. — 6. Januar. Die Firma **A. Schaffroth**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 178 vom 25. April 1906, Seite 709), verzeiht als nunmehriges Geschäftslokal: Pflanzschulstrasse 30.

Warenhaus. — 6. Januar. **Brann A.-G. (Brann S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1922, Seite 2037) (mit Zweigniederlassungen in Herisau, St. Gallen, Rorschach, Bern, Biel, Plainpalais-Genis und La Chaux-de-Fonds). Der Verwaltungsrat hat zu einem weiteren Mitglieder der Direktion ernannt: Albert Pösch, von Aachen (Rheinland), in Zürich 8. Der Genannte führt kollektiv je mit einem der übrigen zur Kollektivfirmazeichnung Berechtigten dieser Aktiengesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift.

Landesprodukte. — 6. Januar. Ernst Laubscher, von Täuffelen (Bern), in Zürich 8, und Werner Münch, von und in Horgen, haben unter der Firma **Laubscher & Münch**, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 ihren Anfang nahm. Vertrieb von Landesprodukten. Mülserstrasse 53.

Chemische Produkte, Drogen, Vertretungen. — 6. Januar. Die Firma **Ernst Sander**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember

1916, Seite 1910), erteilt Kollektivprokura an Ernst Sack, von Zürich, in Zürich 8. Derselbe zeichnet mit dem nunmehrigen Kollektivprokuristen Fritz Schwarz, ebenfalls Bürger von Zürich und wohnhaft in Zürich 2 (bisheriger Einzelprokurist) gemeinsam.

Fleisch- und Wurstwaren usw. — 6. Januar. Die Firma Pfister-Pflunio, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 261 vom 24. Oktober 1921, Seite 2058), und damit die Prokura von Friedrich Pfister, Handel in Fleisch- und Wurstwaren, Konserven, Oelen, Fetten und Spezereien mi-gros und détail, Wein und Spirituosen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Edelmetalle. — 6. Januar. Die Firma Ziehme-Streck, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 230 vom 17. September 1921, Seite 1827), verzeigt als nunmehriger Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Münstergasse 17. Die Inhaberin: Louise Ziehme geb. Streck wohnt ebenfalls in Zürich 1. Die Prokura von Emil Ziehme ist erloschen.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Schreinerei. — 1923. 5. Januar. Inhaber der Firma Paul Stäubli, in Bern, ist Paul Anton Stäubli, von Bern, in Bern. Schreinerei. Schauplatz-gasse Nr. 19.

Müllerei. — 5. Januar. Die Inhaberin der Firma Fried. Schenk's Wwe., Müllerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1922, Seite 1730 und dortige Verweisung), ändert die Firma ab in Fried. Schenk's Wwe. Stadtmühle Bern. Mühleplatz 11 und 15.

6. Januar. Die Krankenkasse des Personals schweiz. Transportanstalten (abgekürzt K. P. T.), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 141 vom 3. Juni 1920, Seite 1042 und dortige Verweisungen), hat in der Delegiertenversammlung vom 8./9. Juli 1922 ihre Statuten revidiert und es sind folgende Änderungen der publizierten Tatsachen zu verzeichnen: Als Mitglieder werden laut Art. 2 lit. b solche Personen aufgenommen, die das 16. Altersjahr zurückgelegt und das 40. (statt wie bisher das 35.) noch nicht überschritten haben. Die Aufnahme kann nur auf den 1. eines Monats erfolgen. Sofern nach Art. 2 Abs. 3 die Aufnahme eines über 40 Jahre alten Mitgliedes von der Zentralverwaltung gestattet worden ist, hat diese den Monatsbeitrag festzusetzen. Bezüglich der Einlagen ist in Art. 5 folgendes festgesetzt: Die Kasse unterhält drei Versicherungsklassen mit je drei Altersgruppen. Die letzteren sind wie folgt festgesetzt: Gruppe A für Mitglieder, die über 16, aber nicht über 20 Jahre alt sind; Gruppe B für Mitglieder, die über 20, aber nicht über 30 Jahre alt sind; Gruppe C für Mitglieder, die über 30, aber nicht über 40 Jahre alt sind. Der Monatsbeitrag richtet sich nach der Versicherungsklasse, welcher das Mitglied zugeteilt wird, sowie nach dem Lebensalter, in dem die Aufnahme bzw. der Uebertritt in eine höhere Klasse erfolgt. Bei Rückversetzungen und freiwilligem Uebertritt in eine niedrigere Klasse ist der Monatsbeitrag der bisherigen Altersgruppe zu bezahlen. Für die einzelnen Altersgruppen und Versicherungsklassen sind die Beiträge wie folgt festgesetzt: Altersgruppe A 1. Klasse Fr. 1.80, 2. Klasse Fr. 2.70, 3. Klasse Fr. 3.60; Altersgruppe B 1. Klasse Fr. 2.—, 2. Klasse Fr. 3.—, 3. Klasse Fr. 4.—; Altersgruppe C 1. Klasse Fr. 2.20, 2. Klasse Fr. 3.30, 3. Klasse Fr. 4.40. Ergibt sich, dass die festgesetzten Beiträge ungenügend sind, so ist die Abgeordnetenversammlung verpflichtet, eine das Gleichgewicht der Kasse sichernde Erhöhung vorzunehmen. Zwischen zwei Abgeordneten- (früher Delegierten-) Versammlungen ist die Zentralverwaltung verpflichtet, nötigenfalls eine Erhöhung der Beiträge durchzuführen. Die Mitgliedschaft erlischt, wenn das Mitglied in dem 10. Jahre für 720 Krankheitstage entschädigt worden ist (anstatt bei Fr. 1000 Unterstützungen in 20 Jahren). Eine Eintrittsgebühr ist keine mehr zu entrichten. Jede Sektion hat bis auf 100 Mitglieder Anspruch auf einen Abgeordneten; weitere 100 Mitglieder oder ein Bruchteil von 50 und mehr Mitgliedern berechnen zu je einem Abgeordneten mehr. Weiteres Organ der Genossenschaft: Urabstimmung. Die nunmehr geltenden Statuten, ursprünglich angenommen am 26. Februar 1911, wurden abgeändert unterm 15. Juni 1914, 4. Juni 1916, 13./14. September 1919, 11./12. September 1920, 16. November 1921 und letztmals unterm 8./9. Juli 1922. Zu den bisherigen Publikationsorganen kommt als weiteres hinzu «Das Verkehrspersonal».

Bureau Biel

Uhrenfabrikation. — 3. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma L. Pezzoni & Co., Fabrikation und Uhrenhandel, in Biel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 5. Mai 1911, Seite 757), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Lucien Pezzoni» in Biel.

Inhaber der Firma Lucien Pezzoni, in Biel, ist Lucien Pezzoni, von Mailand (Italien), Uhrenfabrikant, in Biel. Fabrikation und Uhrenhandel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «L. Pezzoni & Co.», in Biel, Industrie-gasse 10.

Schmelzerei und Handel in Gold- und Silberwaren. — 5. Januar. Die Firma J. Zanelli, Schmelzerei und Handel in Gold- und Silberwaren, in Biel (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1916, Seite 270), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «J. Zanelli & ses fils» in Biel.

Jean Zanelli, von Bodonia (Italien), Kaufmann, und seine Söhne Joseph Zanelli, essayeur juré, und Louis Zanelli, Kaufmann, alle in Biel, haben unter der Firma J. Zanelli & ses fils, mit Sitz in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1922 begonnen hat. Die Gesellschaft wird vertreten durch die Einzelunterschrift des Jean Zanelli, Vater, und die Kollektivunterschrift der beiden Söhne Joseph und Louis Zanelli. Die Kollektivgesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Zanelli», in Biel. Schmelzerei und Handel mit Gold- und Silberwaren. Eisengasse 8.

Bureau de Moutier

4 janvier. Sous la dénomination d'Association de Fromagerie de Saicourt, il existe à Saicourt (Jura bernois) une société coopérative qui a pour but de défendre au mieux les intérêts des sociétaires en assurant l'exploitation la plus rationnelle du lait, soit par l'utilisation directe de ce produit, soit en le vendant à une fruiterie ou à une fédération. Les statuts portent la date du 22 décembre 1922. La durée de la société est illimitée. Le siège de la société est Saicourt. Son exploitation commence le jour de son inscription au registre du commerce. On devient sociétaire, lors de la fondation, par la signature des statuts et plus tard l'admission à lieu par décision de l'assemblée générale et moyennant une cotisation d'entrée à fixer par cette assemblée. L'état de sociétaire se perd par la sortie volontaire, le départ, les décès et la non livraison du lait pendant six mois à la fromagerie. Chaque membre peut se retirer pour la fin d'un exercice et en nantissant par écrit le président quatre mois d'avance. Les sociétaires répondent solidairement des engagements de la société, subsidiairement aux ressources de la société et au cas où elles seraient insuffisantes. Les membres sortants répondent de ces engagements pendant deux ans à partir du jour de la sortie. Les ressources de la société sont: les finances d'entrée, les cotisations, les amendes, le pour

cent prélevé sur la livraison du lait, le loyer des immeubles. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale, le comité, la commission de vérification. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des trois membres suivants du comité: le président, le secrétaire et le caissier. Le comité est composé de cinq membres nommés pour une période de deux ans. On ne peut obliger un membre à accepter une nouvelle nomination avant une période intermédiaire de deux ans. Le comité est composé comme suit: Achille Feusier, cultivateur, de et à Saicourt, président; Emile Krältenbühl, cultivateur, de Trubschachen, à Saicourt, vice-président; Paul Sautebin, cultivateur, de et à Saicourt, secrétaire; Jules Eugène Paroz, cultivateur, de et à Saicourt, caissier; Edwin Paroz, horloger, de et à Saicourt, membre adjoint; Ami Feusier, entrepreneur, de et à Saicourt, et Arnold Paroz, ancien maire et cultivateur, de et à Saicourt, vérificateurs. L'Association de Fromagerie de Saicourt, reprend l'actif et le passif de l'ancien société anonyme transformée en coopérative dans l'assemblée générale du 22 décembre 1922. Dans le cas de liquidation de l'association la fortune et les pertes seront réparties au prorata de la somme des pour cents de retenue du lait (art. 22 lit. b des statuts).

Luzern — Lucerne — Lucerna

1923. 4. Januar. Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee (Société anonyme de fabrique de fourneaux à Sursee), mit Hauptsitz in Sursee und Filialen in Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne, St. Gallen und Genf (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1922, Seite 479 und dortige Verweisung). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat in seiner Sitzung vom 14. September 1921 von seiner statutarischen Befugnis Gebrauch gemacht und die Herausgabe von 250 weitem Inhaberaktien im Betrage von je Fr. 500 beschlossen. An der Generalversammlung vom 28. September 1922 haben die Aktionäre die Zeichnung und volle Einbezahlung dieser neu emittierten Aktien konstatiert. Damit hat das Aktienkapital Fr. 1,000,000 erreicht, eingeteilt in 2000 Inhaberaktien zu je Fr. 500. In diesem Sinne wurde § 4 der Statuten revidiert.

4. Januar. Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee, Filiale Luzern (Société anonyme de fabrique de fourneaux à Sursee, succursale de Lucerne), in Luzern (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1922, Seite 479 und dortige Verweisung). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat in seiner Sitzung vom 14. September 1921 von seiner statutarischen Befugnis Gebrauch gemacht und die Herausgabe von 250 weitem Inhaberaktien im Betrage von je Fr. 500 beschlossen. An der Generalversammlung vom 28. September 1922 haben die Aktionäre die Zeichnung und volle Einbezahlung dieser neu emittierten Aktien konstatiert. Damit hat das Aktienkapital Fr. 1,000,000 erreicht, eingeteilt in 2000 Inhaberaktien zu je Fr. 500. In diesem Sinne wurde § 4 der Statuten revidiert.

Weinhandlung, Liqueurfabrik, Spirituosen. — 4. Januar. Die Firma Jean Schwarz & Cie., in Aarau (eingetragen im Handelsregister des Kantons Aargau am 20. November 1922 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 277 vom 5. Dezember 1922, Seite 2243), hat am 12. November 1922 in Luzern unter der gleichen Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben sind beide Kollektivgesellschaften: Jean Schwarz, von Freinort (Zürich), in Luzern, und Albert Schwarz, von Freinort, in Aarau, befugt. Weinhandlung, Liqueurfabrik, Spirituosen. Hertensteinstrasse 46.

Malergeschäft. — 4. Januar. Peter Jörgensen, von Randers (Dänemark), und Albert Mammen, von Kopenhagen (Dänemark), beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma Jörgensen & Mammen, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 begonnen hat. Malergeschäft. Moosstrasse 15.

Technische Vertretung. — 4. Januar. Inhaber der Firma Ernst Neitzke, in Luzern, ist Ernst Neitzke, deutscher Staatsangehöriger, in Luzern. Technische Vertretung. Brambergstrasse Nr. 28 a.

Kleiderfabrik. — 5. Januar. In der Kollektivgesellschaft Gretener & Co., Kleiderfabrik, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1922, Seite 584), ist der Kollektivgesellschaft Franz Xaver Eigenmann auf den 15. Dezember 1922 ausgetreten. Dafür ist neu in die Firma als Kollektivgesellschaft eingetreten: Thomas Willy, von Hitzkirch, in Burgdorf.

5. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «A. G. Luzerner Kohlenwerke», mit Sitz in Hüsli, Gemeinde Zell (S. H. A. B. Nr. 82 vom 30. März 1920, Seite 589 und dortige Verweisung), hat an der Generalversammlung vom 23. Dezember 1922 von Rücktritten der Verwaltungsräte Josef Müller und Johanu Bühlmann Kenntnis genommen. Durch Revision des Art. 13 der Statuten wurde beschlossen, dass der Verwaltungsrat nur mehr aus 3 Mitgliedern zu bestehen habe. Sodann wurde der Beschluss auf Auflösung der Gesellschaft gefasst; die Liquidation wird unter der Firma A. G. Luzerner Kohlenwerke, in Liq. durchgeführt. Als Liquidator wird Fritz Durrer, Ingenieur, von Kerns, in Zürich, und als Stellvertreter Adolf Huber-Blesi, Böhnerexperte, von Schupfheim, in Vitznau, bestimmt. Der Liquidator und der Stellvertreter führen für die Gesellschaft einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

5. Januar. Genossenschaftsbuchhandlung Luzern, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 113 vom 2. Mai 1921, Seite 886). Diese Genossenschaft hat sich mit Generalversammlungsbeschluss vom 20. Dezember 1922 aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation samt den Unterschriften von Zacharius Walker und Vinzenz Fischer erloschen.

Zimmorei. — 6. Januar. Die Firma Frz. Keiser, Zimmereigeschäft, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1918, Seite 115), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

6. Januar. Folgende Firmen werden zufolge Abreise und unbekanntem Aufenthaltsort der Inhaber von Amtes wegen gelöst:

Comestibles und Schuhhandlung, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 150 vom 19. Juli 1916, Seite 1084).

Spezereien. — Hedwig Vonarburg-Bühlmann, Spezereihandlung, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 245 vom 5. Oktober 1921, Seite 1939), und

Müllerei, Mehl, Mais, Hafer. — Josef Stirnimann, Müllerei, Mehl-, Mais- und Haferhandlung, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 82 vom 6. März 1900, Seite 331), diese infolge Ablebens des Inhabers und unbekannter Erben.

Mercerie, Bonneterie usw. — 6. Januar. Die Firma Mathilde Bucher-Allgauer, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 256 vom 18. Oktober 1916, Seite 2018), verzeigt, infolge Abtretung des Engros-Geschäftes, als Natur des Geschäftes nunmehr: Mercerie und Bonneterie; Woll- und Strickwaren, Lingerie (détail). Die an Friedrich Lauth erteilte Prokura ist erloschen.

Mercerie und Bonneterie. — 6. Januar. Friedrich Lauth, von Luzern, und Max Ellenberger, von Landiswil (Bern), beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma Lauth & Ellenberger, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 begonnen hat. Mercerie und Bonneterie en gros. Hirschenplatz 9, Rössligasse 1.

Malergeschäft. — 6. Januar. Inhaber der Firma Josef Vivroll, Malern, in Luzern, ist Josef Vivroll, von Wettswil (Zürich), in Luzern. Malergeschäft. Waldstätterstrasse Nr. 19.

Glarus — Glaris — Glarona

Gold- und Silberwaren. — 1923. 5. Januar. Inhaber der Firma **Julius Schmid**, in Glarus, ist Julius Schmid, deutscher Staatsangehöriger, in Glarus. Gold- und Silberwaren.

5. Januar. Die Firma **Peter Luchsinger**, Spengler, Spenglerei und Handlung, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 211 vom 28. Oktober 1891), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Katzenruckererei. — 6. Januar. Die Firma **Friedrich Oertly**, Katzenruckererei, in Näfels (S. H. A. B. Nr. 232 vom 29. Oktober 1892), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1923. 5. Januar. **Milchverwertungsgenossenschaft Risch**, in Risch (S. H. A. B. Nr. 210 vom 8. September 1922, Seite 1741 und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstand ist Jakob Hausheer, Sohn, ausgetreten; neu in den Vorstand wurde gewählt: Caspar Bucher, Landwirt, von Malzers (Luzern), in Holzhäusern, Risch.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Wirkerei, seidene Damenstrümpfe. — 1922. 28. Dezember. Die Firma **Züllig & Ullmann**, Wirkerei, Fabrikation seidener Damenstrümpfe, in Bütschwil (S. H. A. B. Nr. 284 vom 10. November 1920, Seite 2122), ist infolge Austrittes von Herrn Ernst Züllig, von Salmisach (Thurgau), erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Alphons Ullmann» übernommen.

Inhaber der Firma **Alphons Ullmann**, in Bütschwil, ist Alphons Ullmann, von Eschenz und Balterswil (Thurgau), in Bütschwil, Strumpfwerkerei. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Züllig & Ullmann».

Goldwaren. — 28. Dezember. Die Firma **Johann Herzer**, Gmünd, Filiale **St. Gallen**, Goldwaren, offene Handelsgesellschaft, mit Hauptsitz in Gmünd und Filiale in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 170 vom 21. Juli 1920, Seite 1272), ist infolge Aufgabe des Geschäftes in St. Gallen erloschen.

29. Dezember. Die Firma **Deutsche Evaporator-Aktiengesellschaft Berlin**, Filiale **St. Gallen**, Import gusseiserner Fabrikate (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1922, Seite 428), wird infolge Geschäftsaufgabe und Wegfalles der Vertretung von Amtes wegen gelöst.

Weisswaren. — 1923. 3. Januar. Die Firma **Eduard Kürsteiner**, Fabrikation und Export von Weisswaren, St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 129, vom 7. Juni 1915, Seite 787), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schiffstickererei. — 3. Januar. Inhaber der Firma **Robert Nüesch**, in Balgach, ist Robert Nüesch, von und in Balgach. Schiffstickererei. Unterdorf. Balgach.

3. Januar. **Continental Caoutchouc Compagnie A.-G. (Société Anonyme Continental Caoutchouc Compagnie)** (Soc. Anonima Continental Caoutchouc Compagnie), mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassungen in Bern, Plainpalais-Genf und St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1922, Seite 487). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. September 1922 haben die Aktionäre eine Revision von § 21 der Gesellschaftsstatuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen eine Änderung jedoch nicht erfahren.

Spedition. — 3. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Charles Im Obersteg & Co. in Liq. (Karl Im Obersteg & Co. in Liq.)**, Spedition, in Basel (S. H. A. B. Nr. 316 vom 27. Dezember 1921, Seite 2508), ist infolge Aufgabe der Filiale St. Gallen erloschen. Damit fällt auch die an Eugen Häring-Eggenschwyler und Karl Carnier-Heiz, beide von und in Basel, erteilte Kollektivprokura dahin, soweit diese Zweigniederlassung betreffend.

Bedarfsartikel für Stickererei, Oele und Treibriemen. — 3. Januar. Alois Schildknecht, von Kirehberg (St. Gallen), in Gossau, und Franz Rütli, von Bettwiesen, in Salmisach (Thurgau), haben unter der Firma **A. Schildknecht & Co.**, in Gossau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1922 ihren Anfang nahm. Alois Schildknecht ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Franz Rütli ist Kommanditär mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000). Bedarfsartikel für Stickererei, Oele und Treibriemen. Bedarfsstrasse.

Textilwaren. — 3. Januar. Die Firma **J. G. Steinmann**, Kommission in Textilwaren, in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 213 vom 29. August 1921, Seite 1712), ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Stickererei; Stoffe. — 3. Januar. Die Firma **Jenny-Mettler**, Fabrikation und Export von Stickereien und Stoffen aller Art, St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 7 vom 8. Januar 1920, Seite 39), ist infolge Konkurses erloschen.

Strickererei. — 3. Januar. Inhaber der Firma **Josef Keller-Sax**, in Goldach, ist Josef Keller-Sax, von Bernhardzell (St. Gallen), in Goldach. Mechanische Strickererei. Hauptstrasse.

3. Januar. Inhaber der Firma **Walter Hänggi**, Lederwaren, in St. Gallen, ist Walter Hänggi, von Solothurn, in Zürich, Dufourstrasse 4, I, Verkauf (Detail) in Lederwaren, Speisergasse 24. Die Firma erteilt Prokura an Frau Marie Hänggi-Gmür, von Solothurn, in St. Gallen.

3. Januar. Die **Verwertungsstelle für ausländische Währungen**, Zweigniederlassung in St. Gallen, Erwerb, verzinsliche und gewinnbringende Anlage, Darlehensbewilligung und jedwede andere Art der Verwertung ausländischer Währungen in der Schweiz und Betrieb aller Geschäfte, welche mit diesem Zweck verbunden sind (S. H. A. B. Nr. 164 vom 2. Juli 1921, Seite 1349), ist infolge Konkurses erloschen.

3. Januar. Die Firma **Hotel Blume H. Kozera**, in St. Gallen, Hotelbetrieb (S. H. A. B. Nr. 186 vom 23. Juli 1913, Seite 1359), ist infolge Konkurses des Inhabers erloschen.

Wäschefabrikation. — 3. Januar. **Berichtigung**. Der Geschlechtsname des Inhabers der Einzelfirma **Samuel Fride**, Wäschefabrikation, Sankt Gallen (S. H. A. B. Nr. 285 vom 19. Dezember 1922, Seite 2296), lautet richtig Fride nicht Friede.

4. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft Stickereierwerke Arbon (Embroidery Works Arbon Limited)** (Etablissement de Broderies Arbon Société anonyme), mit bisherigem Sitz in Arbon (S. H. A. B. Nr. 298 vom 21. Dezember 1915, Seite 1719), hat in der Generalversammlung vom 25. November 1922 die Statuten revidiert und dabei den Sitz der Gesellschaft nach St. Gallen verlegt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und Handel von Stickereien und

ähnlichen Artikeln. Der Sitz der Gesellschaft ist in St. Gallen. Die Gesellschaft kann Agenturen und Filialen im In- und Auslande errichten. Sie ist auch berechtigt, sich bei andern Geschäften und Gesellschaften zu beteiligen, soweit dies mit dem Gesellschaftszweck im Zusammenhang steht oder im Interesse der Gesellschaft als geboten erscheint. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 2,325,000, eingeteilt in 15,000 Stammaktien im Nennwert von je Fr. 50 und 4500 Prioritätsaktien im Nennwert von je Fr. 350, ist in der Weise reduziert worden, dass die Stammaktien vollständig abgeschrieben und die Prioritätsaktien unter gleichzeitiger Umwandlung in gewöhnliche Aktien auf je Fr. 50 abgeschrieben worden sind, wobei je 10 Aktien à Fr. 50 gegen eine Aktie à Fr. 500 ungetauscht werden können. 3550 Aktien à Fr. 500 = Fr. 1,775,000 sind neu ausgegeben und voll einbezahlt worden. Das Aktienkapital beträgt daher zurzeit Fr. 2,000,000 (zwei Millionen Franken) und ist eingeteilt in 3900 auf den Inhaber lautende Aktien im Nennwert von je Fr. 500 und in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien im Nennwert von je Fr. 50. Die Gesellschaft gibt 15,000 Genussscheine ohne Nennwert und ohne Mitgliedschaft und Stimmrechte aus. Diese lauten auf den Inhaber und sollen aus dem in § 26, lit. a, der Statuten erwähnten Teil des Reingewinnes mit je Fr. 25 eingelöst werden. Die Genussscheine können auch jederzeit insgesamt oder zum Teil auf Grund eines Beschlusses der Generalversammlung zwecks Vernichtung mit je Fr. 25 eingelöst werden. Wird nur ein Teil der Genussscheine eingelöst, so werden sie durch das Los bestimmt. Im Falle der Liquidation der Gesellschaft stehen den Inhabern der noch nicht eingelösten Genussscheine die in § 30 bestimmten Ansprüche zu. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, namens derselben führen der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates, sowie die Mitglieder der Direktion und die vom Verwaltungsrat ernannten Prokuristen, durch kollektive Zeichnung zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Verwaltungsrat gehören an: Emil Isler, Advokat, von und in Aarau; Präsident; Max Breiter, Bankdirektor, von Grossandelfingen, in St. Gallen; Vizepräsident; Dr. Adolf Germann, Rechtsanwalt, von und in Frauenfeld; Jakob Müller, alt Gerichtspräsident, von Ränehlsberg, in Romanshorn; Dr. Eduard Nüscheler, Bankdirektor, von Zürich, in Basel, und Johann Caspar Glinz, Kaufmann, von St. Gallen, in Rorschach. Direktor ist Alfred Fuchs, von Zürich, in Arbon. Prokuristen sind: Ida Schümperlin, von Wildli, in Arbon; Josef Horn, von und in St. Gallen, und Isaak Wyler, von Oberendingen (Aargau), in St. Gallen. Geschäftslokal: Davidstrasse 25.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Wasserwaagen, Libellen, Kontrollwinkel und Richtplatten. — 1923. 5. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Klingelfuss & Co.**, in Aarau (S. H. A. B. 1919, Seite 1183), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Emil Klingelfuss-Sommerhalder und Anna Klingelfuss-Sommerhalder, beide von Basel, in Aarau, haben unter der Firma **E. Klingelfuss & Co.**, in Aarau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 22. März 1922 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emil Klingelfuss-Sommerhalder. Kommanditärin ist Anna Klingelfuss-Sommerhalder mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Fabrikation von Wasserwaagen, Libellen, Kontrollwinkel und Richtplatten. Erlinsbacherstrasse Nr. 12.

Bezirk Bremgarten

5. Januar. Der Verein unter der Firma **Hilfsverein Gnadenthal**, in Niederwil (S. H. A. B. 1919, Seite 936), hat an Stelle von Joseph Koch zum Vizepräsidenten gewählt: Dr. Johann Anton Candius, Arzt, von Somvix (Graubünden), in Wohlen. Die Unterschrift des Joseph Koch ist erloschen.

Gené — Genève — Ginevra

Torréfaction de cafés, etc. — 1923. 4. janvier. La maison **Neury**, commerce et représentation de produits alimentaires en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 3 février 1919, page 163), modifie son genre d'affaires comme suit: Torréfaction à façon des cafés et représentation de chocolats.

Toilerie. — 4. janvier. Le chef de la maison **Georges Lazare**, aux Eaux-Vives, est Georges Lazare, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Commerce de toilerie. 24, Avenue Pietet de Rochemont.

Chaussures. — 4. janvier. La maison **Gérard**, fabrique de chaussures et commerce de cuirs, inscrite au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 21 octobre 1919, page 1848), a transféré son siège à Genève, 5, Rue du Commerce, et modifié son genre d'affaires qui devient: commerce de chaussures. Le domicile particulier du titulaire est à Bruxelles. La maison a conféré procuration à Madame Jeanne Tabouret, née Delolme, de nationalité française, domiciliée au Petit-Saconnex.

Société immobilière. — 4. janvier. La société anonyme **Les Rianbossons S. A.**, ayant son siège à Meyrin (F. o. s. du c. du 15 avril 1919, page 647), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1922. La liquidation étant terminée, cette raison est radice.

Banque. — 4. janvier. Les modifications suivantes surviennent, à partir du 1^{er} janvier 1923, dans la société en commandite: **Hentsch, Forget & Cie**, banque, à Genève (F. o. s. du c. du 30 décembre 1916, page 1979). Charles Vernet (jusqu'ici associé commanditaire), devient associé gérant indéfiniment responsable. Sa commandite de fr. 50,000 et sa procuration sont éteintes. La commandite de Albert Forget est réduite de cent mille francs à fr. 25,000. Celle de Charles Züllig est réduite de cinquante mille francs à fr. 25,000. Celle de Paul Galopin, de cent mille francs, est éteinte. Entrent comme nouveaux commanditaires: Madame veuve Jeanne Giron, née Forget, de et à Genève, pour une somme de fr. 50,000; Madame Alice Pietet, née Forget, de et à Genève, pour une somme de fr. 50,000; Mesdemoiselles Madeleine Hentsch, Blanche Hentsch et Catherine Hentsch, toutes trois de et à Genève, chacune pour une somme de fr. 50,000. La procuration conférée à Charles Züllig est éteinte. Par contre, la société a conférée procuration collective à deux à Hermann Beyeler, de Wahlern (Berne), à Genève, et à Alexandre Pasteur, de et à Genève.

4. janvier. **Compagnie d'horlogerie St. Georges S. A. (St. Georges Watch Company Ltd.)**, établie à Jancy (F. o. s. du c. du 11 mai 1922, page 921). Louis Favre, professeur, de Genève, au Petit-Saconnex, a été nommé membre du conseil d'administration. Les administrateurs Jakob Schmid et Gustave Nabrat, démissionnaires, sont radies.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 53033. — 27. November 1922, 8 Uhr.

J. Ramseier, Fabrikation und Handel,
Lotzwil (Schweiz).

Landwirtschaftliche Hilfsstoffe, chemische und pharmazeutische Produkte,
sowie sämtliches darauf bezügl. Reklame- und Verpackungsmaterial.

Agricoltura

N° 53034. — 27 novembre 1922, 8 h.

The Wahl Company, fabrication et commerce,
Chicago (E.-U. d'Amérique).

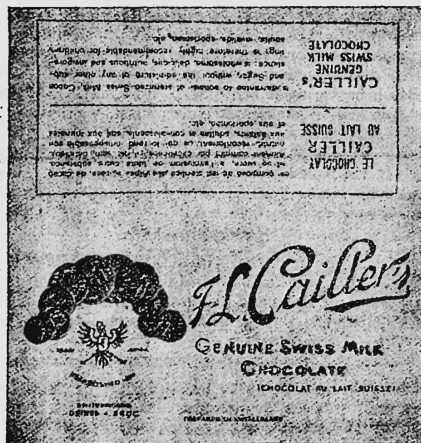
Porte-Mines.

EVER SHARP

N° 53035. — 5 décembre 1922, 8 h.

Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses, S. A., fabrication,
La Tour-de-Peilz (Suisse).

Cacaos bruts et travaillés; chocolats en blocs, en plaques, en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre; chocolats fondants, fourrés, au lait et à la crème; chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec des liqueurs, des sirops ou des médicaments; articles de confiserie et de pâtisserie de tous genres; récipients quelconques destinés à contenir ces produits, tableaux, affiches et marchandises diverses pour la réclame relative à ces produits.



N° 53036. — 22 novembre 1922, 8 h.

Fabrique Eol S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

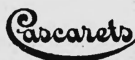
Instruments de musique.



N° 53037. — 2 décembre 1922, 8 h.

Sterling Remedy Company, fabrication et commerce,
Kramer (Indiana, E.-U. d'Amérique).

Remède cathartique.



Nr. 53038. — 29. November 1922, 12 Uhr.
United States Hoffman Machinery Corporation,
Fabrikation und Handel,
New York (Ver. St. v. Amerika).

Dampf-Wäschdruck-Maschinen.



N° 53039. — 2 décembre 1922, 8 h.

Joseph Beinisch Bey, fabrication et commerce,
Le Caire-Mousky (Egypte).

Montres, cuvettes, cadrans et pièces de mouvements, boîtes, étuis et emballages de montres.

بیبہ

(Transmission du n° 40980 de L^s Lardet, Lausanne, avec indication modifiée des produits).

N° 53040. — 2 décembre 1922, 8 h.

Joseph Beinisch Bey, fabrication et commerce,
Le Caire-Mousky (Egypte).

Montres, cuvettes, cadrans et pièces de mouvements, boîtes, étuis et emballages de montres.

بیبہ ایہ بوٹیہ

(Transmission du n° 40981 de L^s Lardet, Lausanne, avec indication modifiée des produits).

N° 53041. — 2 décembre 1922, 8 h.

Joseph Beinisch Bey, fabrication et commerce,
Le Caire-Mousky (Egypte).

Montres, cuvettes, cadrans et pièces de mouvements, boîtes, étuis et emballages de montres.

بیبہ

(Transmission du n° 40982 de L^s Lardet, Lausanne, avec indication modifiée des produits).

N° 53042. — 2 décembre 1922, 8 h.

Standard Oil Company (Incorporated in New Jersey),
fabrication et commerce,
Bayonne (New-Jersey, E.-U. d'Amérique).

Petrolatum (produit dérivé du pétrole).

PARMO

Nr. 53043. — 2. Dezember 1922, 8 Uhr.

J. G. Liechti & Cie., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Papier, Karton und Papeterie-Artikel.



N° 53044. — 30 novembre 1922, 8 h.

J. A. Crabtree and Company, Limited, fabrication et commerce,
Walsall (Grande-Bretagne).

Garnitures électriques et accessoires en métal; porcelaine et produits céramiques; instruments de physique, instruments scientifiques, appareils pour l'usage pratique, instruments et appareils pour l'enseignement.



Nr. 53045. — 11. Oktober 1922, 8 Uhr.

Emil Huber, Fabrikation,
Meilen (Schweiz).

Einlagesohlen.



N° 53046. — 30 novembre 1922, 18 h.

Schild et Co. Manufacture des montres Octava, Hebdomas
et Orator, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Cadrans, cuvettes, boîtes, étuis, emballages divers.

BONITAS

(Transmission avec indication modifiée des produits du n° 14980 de Otto
Schild, la Chaux-de-Fonds).

N° 53047. — 2 décembre 1922, 8 h.

William Pretty and Sons, Limited, fabrication,
Ipswich (Grande-Bretagne).Corsets et ceintures rentrant dans la catégorie des corsets; protecteurs de
corsets faits principalement de métal ordinaire; filés de laine peignée ou
écrus; buses de maintien en métal ordinaire et soutiens, protecteurs ou leurs
garnitures, également en métal ordinaire.

OKTIS

(Renouvellement avec indication modifiée des produits du n° 14891).

N° 53048. — 2 décembre 1922, 8 h.

William Pretty and Sons, Limited, fabrication,
Ipswich (Grande-Bretagne).Corsets et articles similaires, aciers pour corsets et articles pareils faits
usuellement en acier léger à ressort.

ZAIROID

(Renouvellement du n° 14892).

Nr. 53049. — 2. Dezember 1922, 8 Uhr.

Burger Söhne, Fabrikation,
Burg (Aargau, Schweiz).

Zigarren aus Havanatabak.

Exposition nationale suisse
à Berne 1914
Médaille d'or.

HABANOS

CIGARES de TABACS SUPÉRIEURS

MARQUE DE FABRIQUE

ON RECONNAÎTRA LA VÉRITABLE QUALITÉ
A LA SIGNATURE DE

BURG BC Argovie

Maison Fondée 1864

Nr. 53050. — 29. November 1922, 8 Uhr.

Albert Käppeli, Elektro-Volta, Fabrikation,
Maschwanden (Zürich, Schweiz).Elektrische Bettwärmer, elektrische Koch- und Heizapparate, Fusswärmer,
alles in Tonerde gebaut mit Akkumulierung.

Nr. 53051. — 22. November 1922, 8 Uhr.

J. G. Liechti & Co., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Paplere und Papierwaren aller Art; gummierte Papiere in Bogen und Rollen.

LIBA

Nr. 53052. — 11. November 1922, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Alfred König & Co., Fabrikation und Handel,
Wangen b. Olten (Schweiz).

Dachpappenfabrikerzeugnisse.



Nr. 53053. — 29. November 1922, 8 Uhr.

Luchsinger & Cie. Wichsefabrik, Fabrikation,
Basel (Schweiz).Putz- und Konservierungsmittel, wie: Schuhcreme, Schuhwische, Lederfett,
Ledercreme, Lederöl, Sattelwische, Sattelseife, Putzpomade, Putzpasta, Putz-
creme, Putzpulver, Putzwasser, Bodenwische, Linoleumwische, Linoleumseife,
Möbelwische, Bodenöl, Lederschwärze, Lederappretur.

ELEPHANT

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 33715 der Firma Luchsinger
& Cie., Basler Wichsefabrik, Basel).

Nr. 53054. — 30. November 1922, 17 Uhr.

Jacob Dutschler, Fabrikation,
Kreuzlingen (Schweiz).

Füllhalter und Drehbleistifte aller Arten.

URANIA

Nr. 53055. — 13. November 1922, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Ziegler & Co., Fabrikation und Handel,
Nettenbach (Schweiz).Rohe, gebleichte und gefärbte Garne und Gewebe aus Baumwolle, Leinen,
Wolle und Seide.

N° 53056. — 13 novembre 1922, 8 h.

H. Gasser & Cie. Preciosa Watch Co., fabrication,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

KNIGHT

Nr. 53057. — 15. November 1922, 12 Uhr.

Gerber & Co. A. G., Fabrikation und Handel,
Thun (Schweiz).

Käse.



Nr. 53058. — 20. November 1922, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Fabrikation und Handel,
Zofingen (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

SYRGOTRAL

Nr. 53059. — 20. November 1922, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Fabrikation und Handel,
Zofingen (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

CALMITOLN° 53060. — 1^{er} décembre 1922, 18 h.Hans Wildorf, commerce,
Bienne (Suisse).

Montres et parties de montres, ainsi qu'étréuis et emballages pour les dits.

ADMIRALTY

Nr. 53061. — 21. November 1922, 8 Uhr.

Knuchel & Cie., Fabrikation,
Wiedlisbach (Schweiz).

Präparat zum Imprägnieren von Fussböden aller Art.

Marsol

Nr. 53062. — 2. Dezember 1922, 8 Uhr.

E. Jauslin & Cie., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Bodenwachs und Schuhcreme.

Riva

Nr. 53063. — 21. November 1922, 17 Uhr.

Hans Schürch, Fabrikation,
Thun (Schweiz).

Bodenimprägnierungsmittel und andere Bodenpräparate.

Alpinol

Nr. 53064. — 16. Dezember 1922, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Baden, M. Bürli, Fabrikation,
Baden (Schweiz).

Appreturmittel.

**Banque Foncière du Jura in Basel****Obligationärversammlung.**

Die Inhaber der sämtlichen Obligationen, Kassenseheine und Kassenobligationen der Banque Foncière du Jura, nämlich: 1. 3½ und 5 % Anleihen Serie O, 2. 4 und 5 % Anleihen Serie L, 3. 4½ und 5 % Anleihen Serie E, 4. 4½ % Anleihen Serie G, 5. 5 % Anleihen Serie J, 6. 5 % Anleihen Serie R, 7. 6 % Kassenseheine, 8. alle Kassenobligationen (Serien A, B, C, D, F, H, K, M, N, S und W), werden hiermit in Anwendung der Bestimmungen der Bundesratsverordnung vom 20. Februar 1918 über die Gläubigergemeinschaften bei Anleiheobligationen mit Novellen vom 20. September und 28. Dezember 1920 zu einer Obligationärversammlung auf Freitag, den 9. Februar 1923, vormittags 10 Uhr, im Stadtkasino (I. Stock), in Basel, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht über die finanzielle Lage der Bank.
2. Beschlussfassung über die Anträge der Verwaltung.

Diese Anträge lauten:

I. Die Inhaber sämtlicher Obligationen, Kassenobligationen und Kassenseheine verzichten für die Zeit vom 1. Januar 1924 bis zum 1. Dezember 1927 auf die ihnen zustehenden Zinsen und begnügen sich, während der genannten Zeit, mit dem jeweiligen Ueberschuss der Zinscinnahmen über die Unkosten. Sie bewilligen demgemäss für die genannte Zeit die Umwandlung des festen Zinssusses in einen vom Betriebsergebnis abhängigen Zinssuss. Der Ueberschuss der Zinscinnahmen über die Unkosten ist jeweilen auf Ende eines Geschäftsjahres, erstmals auf Ende 1924, festzustellen und unter die Inhaber der Obligationen, Kassenobligationen und Kassenseheine pro rata der ihnen gegenwärtig zustehenden Zinsansprüche zu verteilen.

Ferner werden diejenigen Obligationen, Kassenobligationen und Kassenseheine, welche infolge Vertrags, Kündigung oder Auslösung bis zum 15. Oktober 1927 zur Rückzahlung fällig werden, bis zum 1. Dezember 1927 gestundet.

II. Die Inhaber sämtlicher Obligationen, Kassenobligationen und Kassenseheine verzichten bereits für das Jahr 1923 auf die ihnen zustehenden Zinsen und begnügen sich schon für dieses Jahr mit dem Ueberschuss der Zinscinnahmen über die Unkosten. Sie bewilligen demgemäss die Umwandlung des festen Zinssusses in den vom Betriebsergebnis abhängigen Zinssuss bereits für 1923. Bezüglich der Feststellung und Verteilung des Ueberschusses der Zinscinnahmen über die Unkosten gilt, was im Antrag sub I für das Jahr 1924 und folgende enthalten ist, schon für das Jahr 1923.

Die Anträge sub I und II sind von einander unabhängig, so dass jeder von ihnen für sich angenommen bzw. nicht angenommen werden kann.

Wir machen darauf aufmerksam, dass nach Artikel 16 bis der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 in der Fassung des Bundesratsbeschlusses vom 28. Dezember 1920 Anträge nur dann als angenommen gelten, wenn

1. sie die Zustimmung der Vertreter von mindestens ¼ des im Umlauf befindlichen Kapitals aller Gläubigergemeinschaften gefunden haben;
2. sie ferner von ¼ der Gemeinschaften mit mindestens ¼ des im Umlauf befindlichen Kapitals jeder der betreffenden Gemeinschaften angenommen worden sind;
3. in jeder übrigen Gemeinschaft die Vertreter von mindestens der einfachen Mehrheit des im Umlauf befindlichen Kapitals zugestimmt haben.

Aus diesem Grunde richten wir an die sämtlichen Inhaber von Obligationen, Kassenobligationen und Kassenseheine unseres Institutes die dringende Bitte, vollzählig an der Obligationärversammlung sich einzufinden oder sich im Falle der Verhinderung an derselben vertreten zu lassen.

Titelinhaber, die an der Obligationärversammlung teilzunehmen wünschen, werden ersucht, bei einer der nachstehend genannten Banken oder an dem Sehalter der Banque Foncière du Jura, Aeschenvorstadt 77, in Basel, sich über ihren Titelbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine Zutrittskarte ausgehändigt wird, auf welcher die Bezeichnung des betreffenden Anleihe und die Nummern der Titel angegeben sind, und welche sie zur Abgabe einer Stimme für je 100 Franken Kapital berechtigt.

Für jede Gläubigergemeinschaft wird eine besondere Zutrittskarte ausgestellt.

Zur Bevollmächtigung eines Dritten genügt die Uebergabe der Zutrittskarte und die Unterzeichnung eines Vollmachtsformulars durch den Titelinhaber. Zutrittskarten und Vollmachtsformulare werden ausgestellt an unserm Sehalter, Aeschenvorstadt 77, in Basel, sowie von nachgenannten Banken: Schweizerischer Bankverein, Basel, und sämtl. Zweigniederlassungen; Basler Handelsbank, Basel, und sämtl. Zweigniederlassungen; Basler Kantonalbank, Basel; Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, und sämtl. Zweigniederlassungen; Schweizerische Bankgesellschaft, Winterthur, u. sämtl. Zweigniederlassungen; Kantonalbank von Bern, Bern, und sämtl. Zweigniederlassungen; Schweizerische Volksbank, Bern, und sämtl. Zweigniederlassungen; Dreyfus Söhne & Cie., Basel; Ehinger & Cie., Basel; La Roche & Cie., Basel; A. Sarasin & Cie., Basel; Zahn & Cie., Basel; Wegelin & Cie., St. Gallen.

Bei diesen Stellen kann auch unser Rundschreiben vom 12. Dezember 1922, sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1922 bezogen werden. (V 290^o)

Basel, den 12. Dezember 1922.

Der Verwaltungsrat der Banque Foncière du Jura in Basel.

Fabrikkrankenkasse der Wollweberei Betrand und Cie., Rheinfelden

Die Generalversammlung vom 3. Dezember 1922 hat Auflösung und Liquidation der Krankenkasse beschlossen.

Zum Liquidator wurde der Unterzeichnete bestimmt.

Allfällige Gläubiger der Krankenkasse werden deshalb hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche beim Unterzeichneten geltend zu machen. (V 11)

Aarau, den 7. Januar 1923.

Otto Lanz, Fürsprecher.

Fabriques Le Phare au Locle

En conformité de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers, les porteurs d'obligations de fr. 600.000 de 1914 réduit à fr. 561.500, sont convoqués en assemblée générale pour le lundi, 22 janvier 1923, à 14 heures, au Grand Hôtel du Lac et Bellevue, à Neuchâtel, avec l'ordre du jour ci-après:

1. Constitution de la communauté des créanciers de l'Emprunt obligataire de 1914 des fabriques Le Phare.
2. Remise totale des intérêts pendant trois ans dès le 15 avril 1922.
3. Suppression en 1923, 1924 et 1925 des amortissements prévus au plan d'amortissement de l'Emprunt.

Les décisions à prendre sur cet ordre du jour nécessitent une majorité des trois-quarts du montant de l'Emprunt en circulation. Il est donc expressément

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Ich bin Teilhaber in alteingesessener, angesehener polnischer Firma, erste des Landes der Branche: Utensilien und Apparate für Laboratorien, Apotheken, Drogerien, chemische und andere Industrien, etc. und suche meinem Unternehmen weitere **Zweige** und **Vertragungen** anzugliedern. Ich bin seriöser und energischer Schweizer Kaufmann und verreise am 25. Januar, nach

Polen

Erste schweizerische und polnische Referenzen zur Verfügung. Zuschriften schnellstens unter A 101 Q an Publicitas, Basel. ,65

Aufforderung

Die **A.-G. vorm. J. Spörri**, Gartenstrasse 16, **Zürich 2**, hat die Liquidation und Auflösung der Gesellschaft beschlossen, was gemäss Art. 667 O. R. zur Kenntnis allfälliger Gläubiger gebracht wird. **Zürich, 6. Januar 1923. ,61** Der Verwaltungsrat.

Neubau Schweizerische Nationalbank Luzern

Vermietung von Bureau-Räumen und Wohnungen Beziehbar Frühjahr 1924

Die Pläne liegen vom 2.—13. Januar 1923, je nachmittags von 2 bis 4 Uhr, im Bureau der Direktion der Zweiganstalt Luzern zur Besichtigung auf, woselbst nähere Auskunft erteilt wird. ,55 (571 Lz)

Die Lokaldirektion.

Aktiengesellschaft Vereinigte Zürcher Molkereien und Schweiz. Kefir- & Yoghurt-Anstalt

Einladung zur 13. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf **Samstag, den 20. Januar 1923, vormittags 11 Uhr** im **Hotel St. Gotthard, Zürich**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1921/22.
3. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
4. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht liegen vom 10. Januar an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Feldstrasse 42, auf. ,21

An gleicher Stelle und von demselben Zeitpunkte an bis zum 19. Januar, abends 5 Uhr, können gegen Ausweis über den Aktienbesitz auch die Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Zürich, den 9. Januar 1923.

Der Verwaltungsrat.

Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit

4, rue Centrale **Lausanne** 4, rue Centrale

Nous denonçons pour leur échéance les certificats de dépôt à 1 an de terme, portant intérêt au 5%. Ils peuvent être remplacés par d'autres titres au 4½% sans aucun frais. Les certificats portant intérêt au 5½ et 6% sont également dénoncés pour leur échéance. Nous bonifions actuellement du 4½% sur les dépôts à 1 an, et 5% sur les dépôts à 2 et 3 ans.

Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit.
Le Directeur: J. Martin.

Asile Mon Repos

Assemblée générale extraordinaire des sociétaires

le **lundi, 22 janvier 1923, à 14 h.**, à l'Asile, à Neuveville

ORDRE DU JOUR:
Ratification d'achat de terrain. ,42

Au nom de l'assemblée générale:

Le président: A. Gylam. Le secrétaire: Ch. Simon, pasteur.

Société du Gaz, Vallorbe

Les actionnaires sont informés que le coupon n° 1 peut être encaissé dès ce jour par fr. 4. sous déduction de l'impôt sur les coupons, à la Banque Cantonale Vaudoise ou ses agences. ,67 (881 L)

Le conseil d'administration.



Zum Jahreswechsel

offerieren wir

Büro-Möbel

Registrier-Schränke
Aktien-Schränke
Karten-Kasten
Schreibtische (Sitz-Steh-Rolladen)
Konferenztische
Schreibmaschinen-Tische
Bürostühle etc. etc.

für Registrator

Leitkarten
Vertikalmappen (Dossiers)
Ablege-Schachteln
Indexkarten
Alphabete
Schnellhefter etc. etc.

für Buchhaltung

Bücher
Buchhaltungs-Karten
Alphabete
Reiter (Merker) etc. etc.)

für Einkauf u. Verkauf

Bedarfsmelde-Blocks
Bezugsquellenkarten
Einkaufskarten
Bestellkontrollkarten
Inventurkarten ,48
Lagerkarten
Statistikarten
Bestellbücher etc. etc.

für Korrespondenz

Farbbänder
Durchschlagpapier
Unterschriftenmappen
Schreibunterlagen
Selbstbindermappen
Telephons-Blocks
Telegramm-Blocks
Besuchs-Blocks

Alles zu bedeutend reduzierten Preisen.
Verlangen Sie Angebote

Stirnemann & Co. Zürich

Moderne Büro-Einrichtungen

Schützengasse 30

Telegraphen-Adresse **Scobeco ZÜRICH** Telefon **Zürich Seinau 27.46**

KENNER KAUFEN NUR
MARC
Divina
PUR

Les

insertions

pour es

financiers
commerçants
et Industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

SUISSE du Commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces

"PUBLICITAS"

Société Anonyme Suisse
de Publicité

On louerait

Café

dans bonne situation
Faire offres détaillées
sous C20117 L à Publicitas,
Lausanne. ,68

merk Buenführ. lehrtr ardl.
H. d. Unterrientsbr. Err. gar.
Verl. Ste Gratsp. H. Friseh.
Bücherexp., Zürich ,1

Schweizerische Bankgesellschaft - Union de Banques Suisses Unione di Banche Svizzere

Wir kündigen hiermit zur Rückzahlung auf den nächsten Termin alle über 4½% verzinslichen, im Laufe dieses Jahres kundbaren Obligationen der sämtlichen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft. Nach Ablauf der Verfallzeit hört die Verzinsung auf.

Wir bitten die Inhaber dieser gekündigten Titel, sich bezüglich Erneuerung mit den Direktionen unserer verschiedenen Geschäftsstellen in Verbindung setzen zu wollen. (184 Z) ,70

8. Januar 1923.

Die Direktion der Schweiz. Bankgesellschaft.

„Timber“ Holding-Gesellschaft für Werte der Holzindustrie Zürich

In der Generalversammlung dieser Gesellschaft vom 3. Januar d. J. wurden Bilanz sowie Gewinn- und Verlust-Konto genehmigt und eine Dividende von 5% beschlossen, die zufolge Beschlusses der Generalversammlung in der Weise zur Ausschüttung gelangt, dass gegen Einlieferung der Coupons Nr. 1 für je 20 Coupons eine Aktie à Fr. 100 nom. mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1922 ausgeliefert wird, während für durch 20 nicht teilbare Beträge pro Coupon 1 Zertifikat auf 1/20 Aktie ausgehändigt wird, von denen sodann je 20 gegen eine Aktie umgetauscht werden können.

Die Einlieferung der Coupons hat beim Bankhaus Blankart & Cie., Zürich, zu erfolgen, woselbst auch die derzeit im Umlauf befindlichen Scrips gegen definitive Stücke umgetauscht werden. Die Dividendenausschüttung findet nur gegen Einlieferung des Coupons Nr. 1 statt, nicht gegen Präsentierung der Scrips. (187 Z) ,71

Lausanne-Transport S. A.

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le vendredi, 26 janvier 1923, à 5 heures du soir, au bureau Pelletet, Place du Tunnel 8.

,69 (420 L)

Le conseil d'administration.